

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 285

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 5. Dezember
1929

Berne
Jendi, 5 décembre
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 285

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeler Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 285

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zur Übereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznahen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gehiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Haber Zoll Fr. per Tonne
Eisenhahnswellen, aus weichem oder hartem Holz in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	9.50
weniger als 80 mm	11.25
andere, in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	16.25
35 mm ausschliesslich bis 80 mm ausschliesslich	17.50
2 mm ausschliesslich his 35 mm einschliesslich, Furniere nicht inhegriffen	22.50

Die schweizerischen Exporteure (Sägereien) von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollermässigungen während des Jahres 1930 zu profitieren wünschen, werden hiermit eingeladen, dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, his spätestens den 19. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 19. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt. (V 133)

Bern, den 4. November 1929.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
Traverses pour voies ferrées en bois tendre ou dur ayant d'épaisseur:	
80 mm et au-dessus	9.50
moins de 80 mm	11.25
autres, ayant d'épaisseur:	
80 mm et plus	16.25
de 35 mm exclus à 80 mm exclus	17.50
de 2 mm exclus à 35 mm inclus, non compris les feuilles et feuillets de placage	22.50

Les exportateurs suisses (scieries) de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1930 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral de l'économie publique, Division du commerce, jusqu'au 19 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 19 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 4 novembre 1929.

(V 134)

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt Sommaire — Sommario

Holzausfuhr nach Frankreich. — Exportation de bois en France. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. / Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko: Neuer Zolltarif. — Mexique: Nouveau tarif douanier. / Polen: Zollermässigungen. / Kündigung des Handelsabkommens zwischen der Schweiz und Ägypten. — Dénonciation de l'accord commercial entre la Suisse et l'Egypte. / Wochenanweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 273 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. November 1926 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 1. Kassaschein 5 % der Kantonalbank von Bern, Nr. 5541, Serie R, mit Semestercoupons per 20. März 1927 u. ff.; 2. Kassaschein 5 % der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 135316, mit Semestercoupons per 7. April 1927 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 489)

Bern, den 29. November 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die im Luzerner Kantonshlatt Nr. 35 vom 31. August 1928 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 203 vom 30. August 1928 aufgerufene Gült von Fr. 2000, angegangen 1. Januar 1878, errichtet von Xav. Meier, Wirt, an der Landstrasse, in Buchs, haftend auf der Liegenschaft des Meier-Marfurt (nunmehr Hans Kaufmann), z. Eintracht, an der Landstrasse, Buchs, ist innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden, wird daher hiermit kraftlos erklärt. (W 490)

Ettiswil, den 3. Dezember 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Die allfälligen Inhaber folgender vermissten, angeblich abbezahlten Pfandtitel:

- Schuldbrief per Fr. 600. — auf Joh. Ulrich Wegmann, Wagner, Franzis, Tagelswangen, zugunsten von Hs. Hch. Wegmann, Franzis, in Oberuster, datiert 4. Oktober 1880 (letzter bekannter Schuldner Albert Wegmann-Morf, geb. 1875, Landwirt, in Tagelswangen; letzte hekannte Gläubiger: die Erben des ursprünglichen, in Oberuster);

- Schuldbrief per Fr. 5000. — auf Heinrich Wettstein, Heinrichs sel., geh. 1877, Landwirt, in Billikon-Kihurg, zugunsten seiner Schwester Frau Berta Gut geb. Wettstein, Ehefrau des Otto Gut, Volketswil, datiert 17. Mai 1909;
- Schuldbrief per Fr. 5000. — auf denselben Heinrich Wettstein, zugunsten seiner Schwester Frau Emma Nägeli geh. Wettstein, Ehefrau des Johann Nägeli, in Rätterschen-Bez. Winterthur, datiert 17. Mai 1909;
- Schuldbrief per Fr. 6000. — auf denselben Heinrich Wettstein, zugunsten seiner Schwester Fr. Frieda Wettstein, in Billikon-Kihurg, datiert 17. Mai 1909,

werden hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 492)

Pfäffikon (Zürich), 3. Dezember 1929.

Namens des Bezirksamtsgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsruf Nr. 69, Band VIII, Seite 66, d. d. 13. Oktober 1880. Ursprünglicher Betrag Fr. 1400, angehend gänzlich abbezahlt. Laut Pfandprotokoll his auf Fr. 200 abbezahlt.

Ursprünglicher Schuldner: Marx Giger, Thurau, Ebnat; letzter Schuldner: Johs. Feuerer, Mettlen, Ebnat. Ursprünglicher Gläubiger: Heinrich Stäheli, Thurau, Ebnat; letzter Gläubiger: Johs. Gross, alt Gemeindammann, Ebnat.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, ihn his am 15. November 1930 heim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 493)

Ebnat, den 8. November 1929.

Das Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Es wird vermisst: Primawechsel an eigene Order, Aussteller: Sägewerk Olten Hammer, Ort und Datum der Ausstellung: Olten, den 10. September 1929, Trassat und Acceptant: Schwald, Kocher und Cie, Sissach, Verfallszeit: 15. November 1929, Indossatar: Kantonalbank in Bern, Filiale Huttwil, Wechselsumme: Franken siebenhundertfünfzig.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Wechsel binnen drei Monaten von heute an bei untenstehender Behörde vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Liestal, den 20. November 1929.

(W 470)

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: 1 Inhaber-Obligation A Nr. 10200 per Fr. 1000, d. d. 4. Juni 1926, nchst Semester-Coupon per 15. November 1928 und Restzins-

Coupon per 4. Juni 1929, Zinsfuß: 4% %, ausgestellt von der Schweiz. Bankgesellschaft, in Aarau, als Schuldnerin lautend.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis 23. November 1932 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Papier als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 471^a)

Aarau, den 20. November 1929.

Bezirksgericht Aarau.

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation Nr. 21037 von Fr. 3000 der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 20. August 1929, fest bis 20. August 1934, mit Semester-Coupons per 20. Februar 1930 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 481^a)

Luzern, den 25. November 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. A. Glanzmann.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 29. Oktober 1906, im Betrage von Fr. 2000, haftend auf Haus Nr. 807 Habsburgerstrasse 9, Luzern.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie totgerufen wird. (W 480^a)

Luzern, den 26. November 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. A. Glanzmann.

Par prononcé du 3 décembre 1929, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de dame J. Moinat, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps des treize obligations Crédit Foncier vaudois ci-après: Série E, 4 %, n^{os} 6837, 6838, 6839, 6840, titres de fr. 1000; Série F, 3 1/2 %, n^{os} 7160, 7161, 7162, 7164, 9352, 9353, 9354, titres de fr. 1000; Série G, 4 %, n^{os} 16870 et 16871, titres de fr. 500.—

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 décembre 1932, faute de quoi leur annulation pourra être ordonnée. (W 491^a)

Lausanne, le 3 décembre 1929.

Le président: (signé) Ceresole.

Le greffier: (signé) Chausson, subst.

Selon ordonnance rendue par le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, le 19 novembre 1929, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation de la Banque de l'Etat de Fribourg n^o 64599, au porteur, de 300 francs, au 5 %, avec coupons attachés au 1^{er} septembre 1929 et suivants, de la produire au greffe du Tribunal de la Sarine, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 472^a)

Fribourg, le 20 novembre 1929

Le président: M. Berset.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, somme le détenteur inconnu du bon de dépôt n^o 5941, de fr. 1000, émis le 21 février 1924, et de la lettre de gage n^o 1386, de fr. 1000, créée le 21 février 1925, par la Banque cantonale du Valais, tous deux en faveur de Maurice Valiquer, à Nax, ainsi que des feuilles de coupons attachées à ces titres, dès et y compris le coupon de 1927, à produire ces titres et coupons au greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 473^a)

Sion, le 21 novembre 1929.

A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Spezereien. — 1929. 3. Dezember. Die Firma Wilhelm Schnyder, Mechaniker, Handel in Velos und Nähmaschinen, Spezereihandlung, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 18. März 1921, Seite 562), hat den Handel mit Velos und Nähmaschinen aufgegeben und die Firma abgeändert in Wilhelm Schnyder.

Bureau Bern

Reklameacquisition usw. — 2. Dezember. Die Firma Fritz Stadlin, in Bern, Reklameacquisition und Handel mit Reklamezugabeartikeln (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1927, Seite 1753), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Grammophone usw. — 2. Dezember. Inhaber der Firma Frau Tschan-Cross, in Bern, ist Frau Florence Tschan geb. Cross, von Holderbank (Solothurn), in Bern. Grammophone und Musikplatten. Kramgasse 29.

2. Dezember. Die Firma Joh. Falb, Schreinermeister, in Bern, Bauschreinerei (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, Seite 901), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Immobilien-genossenschaft. — 3. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft Grünau besteht, mit Sitz in Wabern (Gemeinde König) bei Bern, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 26. November 1929. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung der Grünau-Besitzung in Wabern (Köniz-Grundbuchblatt 1399) im Halte von 70255 m² von Dr. phil. Huldreich Looser-Largin, in Wabern, zum Preise von Fr. 580,000, die Verpachtung des bisherigen Institutsbetriebes, sowie die Verwaltung und Verwertung der für den Institutsbetrieb entbehrlichen Restparzellen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, nämlich 140 Stammaktien und 160 Prioritätsaktien. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit es das Gesetz verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Eduard Tenger, von Schleithem, Fürsprecher und Notar, in Bern, als Präsident; Alfred Lanzrein, von Thun, Architekt, in Thun, als Vizepräsident, und Oskar Büchi-Looser, von Oberhofen (Thurgau), Institutsvorsteher, in Wabern, als Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Verwaltungsratsmitglieder kollektiv. Geschäftsdomizil: Institut Grünau, Wabern (Gde. König).

Bureau Btl

28. November. Schweizerische Volksbank (Banque populaire Suisse) (Banca popolare Svizzera), Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und

Zweig-niederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 159). Johann Jakob Weilenmann ist als Mitglied des Direktionskomitees, das zusammen mit der Generaldirektion die Verwaltung der Genossenschaft bildet, ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Robert Lehmann, Kaufmann und Grossrat, von und in Luzern. Otto Reinhard ist sowohl als Generaldirektor, als auch als Mitglied der Verwaltung, zurückgetreten. Dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. August 1929 Joseph Ruckstuhl, von Aadorf (Thurgau), in Bern, als weiteren Generaldirektor und in dieser Stellung gleichzeitig als Mitglied der Verwaltung im Sinne von Art. 25 der Statuten gewählt. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Zweigniederlassung Biel kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Procura des Jules Hofer für die Zweigniederlassung Biel ist erloschen.

Eisenwaren usw. — 29. November. Die Firma Johann Schmid, Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen, Haushaltsartikeln und Bienenzuchtgeräten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1923, Seite 1874), hat das Geschäftlokal an die Collège-gasse Nr. 27, Ecke Dufourstrasse, verlegt.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

30. Oktober. Aus dem Vorstande der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Zweisimmen, mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 585), sind ausgeschieden: Emil Imobersteg, Präsident; Johann Ruff, Vizepräsident, und Karl Abbühl, Sekretär-Kassier. Deren Unterschriftsberechtigung wird hiermit gelöst. In der Generalversammlung vom 29. April 1928 wurden gewählt: als Präsident: Christian Abbühl-Bühler, von Därstetten, Landwirt, in Oberried, Zweisimmen; als Sekretär: Hans Rieben-Blatt, von Lenk, Verwalter, in Zweisimmen; als Vizepräsident: Hans Rieder-Allemann, von Lenk, Landwirt und Viehzüchter, in Zweisimmen (Blankenburg); als Mitglieder: Emil Imobersteg-Andereg, Landwirt, im Altenried, von und zu Zweisimmen; Samuel Bächler-Stocker, von St. Stephan, Handelsmann, in den Grossenmaten, zu Zweisimmen; Karl Schletti-Schletti, Landwirt im Schlatt, von und zu Zweisimmen. Es zeichnen wie bisher Präsident und Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Laupen

3. Dezember. Aus dem Vorstand der Käse-eigenossenschaft Münchenwiler, mit Sitz in Münchenwiler (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1734), ist ausgeschieden der Vizepräsident-Kassier: Samuel Mäder. Dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der Genossenschaftsversammlung vom 26. Februar 1929 als Vizepräsident und Kassier gewählt: Emil Pfister, von Altavilla und Kerzers, Landwirt, in Münchenwiler. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Saanen

3. Dezember. Die Käse-eigenossenschaft Bissen, mit Sitz in Bissen, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1922, Seite 942), hat in ihren Generalversammlungen vom 8. Mai 1927 und 23. März 1928 an Stelle von Samuel Ummel, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie von Johann von Siebenthal, Kassier, und Niklaus Romang, Beisitzer, neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Emanuel von Siebenthal, von Saanen, Landwirt, in der Bissen; als Kassier: Hans Dörner-Müllener, Holzhandler, von St. Stephan, im Turbach (Gemeinde Saanen); als Beisitzer: Gottfried Romang, von Gsteig, Landwirt, in der Bissen. Präsident und Sekretär zeichnen zusammen für die Genossenschaft.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 3. Dezember. Die Oel- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1925 und Nr. 135 vom 12. Juni 1928), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1929 beschlossen, ihre Stammaktien Nrn. 32501—63305 zu 200 Franken in Vorzugsaktien «B» Nrn. 5001—33805 umzuwandeln. Im Zusammenhang mit diesem Beschluss erhält Art. 3, Abs. 1 der Statuten folgende neue Fassung: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 19,261,000 und ist eingeteilt in 32,500 Stammaktien zu Fr. 200, in 25,000 Vorzugsaktien «A» zu Fr. 200 und in 38,805 Vorzugsaktien «B» zu Fr. 200. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

Seidendruckerei. — 3. Dezember. Franz Josef Grasser, von Lure (Frankreich), in Netstal, und Antonie Thurnher, von Dornbirn (Oesterreich), in Glarus, haben unter der Firma Grasser & Co., in Netstal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Josef Grasser; Kommanditärin ist Antonie Thurnher mit dem Betrage von Fr. 10,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Antonie Thurnher, Seidendruckerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Bois de construction, combustibles. — 1929. 2 décembre. La maison Gaspard Fetz, commerce de bois de construction et combustibles, Rue des Arsenaux 23, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 15 novembre 1926, n^o 267, page 1999), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

2 décembre. Il s'est constitué avec siège à Fribourg, sous la dénomination de Immobilien-genossenschaft Steinegg, une société coopérative qui a pour but l'acquisition, la gérance et la vente d'immeubles. Elle traite toutes les affaires soit directement, soit indirectement pour atteindre ce but. Les statuts de la société portent la date du 19 novembre 1929. La durée de la société est illimitée. Peuvent être admis comme sociétaires toutes les personnes physiques ou morales admises par la direction sur la présentation d'une demande écrite et ayant souscrit au moins une part sociale de Fr. 250. L'adhésion peut être refusée par la direction avec ou sans motifs. Plainte peut être formée contre la décision dans les quatorze jours dès la communication du refus de l'admission devant l'assemblée générale. Le nombre des parts sociales n'est pas limité. Les parts portent le nom du sociétaire; la transmission est admise. La qualité de sociétaire se perd: a) par le droit de se retirer. Le sociétaire ne peut se retirer qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de trois mois; b) par l'exclusion qui peut être prononcée par l'assemblée générale sur la proposition de la direction à l'égard de tout sociétaire non remplissant pas les devoirs imposés par les statuts ou qui n'aurait d'une façon manifeste aux intérêts de la société; c) lorsqu'un sociétaire ne possède plus de parts sociales. La qualité de sociétaire se transfère aux héritiers. Les sociétaires exclus ont la faculté de réclamer le remboursement de leurs parts sociales. Ce remboursement peut être requis dans le délai d'une année à partir du jour de l'exclusion. La valeur des parts sociales est déterminée par l'assemblée générale sur la base du bilan précédent. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle

de tous les droits aux biens de la société; cependant, les droits aux parts sociales peuvent être transférés à l'acquéreur. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Ceux-ci sont uniquement garantis par les biens de la société. La clôture des comptes aura lieu le 31 décembre, le premier bilan sera établi le 31 décembre 1930. Les parts sociales sont productives d'intérêts dès le jour du versement entier. Le taux de l'intérêt sera fixé chaque année par l'assemblée générale, établissement fait du bilan, conformément à l'art. 656 C. O. et du compte de pertes et profits et après règlement des dépenses suivantes: a) des intérêts-hypothécaires; b) des impôts, frais, prime d'assurances et débours de toute nature; c) des frais de gérance; d) d'un amortissement de 1/2 % du capital d'établissement au moins; e) des frais d'entretien des immeubles. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, la direction et les commissaires-vérificateurs. La direction se compose de 3 à 5 membres. Pour la première période la direction est composée de: Charles Steinegger, de Zofingen, garagiste, négociant, à Yverdon, président; Siegfried Stierli, de Muri (Argovie), commerçant, à Berne, vice-président; Hans Jost, d'Alchenstorf, employé, à Berne, secrétaire-caissier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de Charles Steinegger, prénommé. Bureau: Avenue du Midi, n° 3, à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

28. Oktober. Hugo Burri, Sohn des Hermann, von Guggisberg, in Genf; Leo-Albert Burri, Sohn des Hermann, von Guggisberg, in Murten, und Anna Burri, geb. Rauber, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hermann, von Guggisberg, in Murten, haben unter der Firma Burri Frères & Cie., atelier mécanique, in Murten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. September 1929 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die gemeinsame Kollektivunterschrift aller drei Gesellschafter. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hermann Burri, Gottliebs sel., von Guggisberg, in Murten, welcher mit der Geschäftsführung beauftragt und ermächtigt ist, alle Arten von Rechtshandlungen vorzunehmen, die der Zweck der Gesellschaft mit sich bringen kann und dem auch im Sinne von Art. 459, Abs. 2 O. R. ausdrücklich die Befugnis erteilt worden ist, namens der Gesellschaft Grundstücke zu erwerben, zu veräußern und zu belasten. Betrieb einer mechanischen Werkstätte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1929. 9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bandfabrik Breitenbach A.-G. (Fabrique de Rubans Breitenbach S. A.), mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Juli 1924, Seite 1270), hat in der Generalversammlung vom 2. Dezember 1929 ihre Gesellschaftsstatuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen werden dadurch nicht berührt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Patentneuheiten, Massenartikel. — 1929. 2. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brodbeck & Cie., Vertrieb von Patentneuheiten und Massenartikeln, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1926, Seite 1807), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendiger Liquidation erloschen.

Beratungen. — 3. Dezember. Die Firma Philibert Altenbach, Beratungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 850), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 16. November. Unter dem Namen Käseverein Genossenschaft «Halden-Benken» besteht auf Grund der Statuten vom 13. Oktober/7. November 1929 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Halden (Gemeinde Benken), eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist gemeinsame Erstellung, Einrichtung und Betrieb einer Käseerei auf dem Rebhof in der Halden-Benken. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann ausser den Gründern jedermann werden, der beim Vorstand den Beitritt schriftlich erklärt und von der Hauptversammlung aufgenommen wird. Vor dem 1. Mai 1931 Eintretende haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die Eintrittsgelder der später Eintretenden bestimmt die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Anschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden, auf Grund sechsmonatiger schriftlicher Kündigung beim Vorstand. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, können aber bei ungünstiger Geschäftslage zur Zahlung eines entsprechenden Austrittsgeldes angehalten werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die auf seinen sämtlichen Liegenschaften gewonnene Milch in die Käseerei zu liefern. Das Ausmessen oder der Verkauf zum Ausmessen von Milch sind untersagt. Genossenschafter, welche an ihren Liegenschaften Gras- oder Heunutzen zum Aufzucht verkaufen, haben dafür zu sorgen, dass die hieraus gewonnene Milch in die Käseerei geliefert wird. Von der Pflicht zur Einlieferung in die Käseerei ist diejenige Milch befreit, welche für den eigentlichen Hausbedarf oder zur Aufzucht von Jungvieh verwendet wird. Die Milchlieferungspflicht haftet als Grundlast auf den sämtlichen Liegenschaften eines Genossenschafters und geht mit der Handänderung der Liegenschaft auf den neuen Besitzer über, während die Mitgliedschaft beim bisherigen Genossenschafter verbleibt. Erwerber von Boden, der mit der Milchlieferungspflicht belastet ist, können innert 2 Monaten seit Erwerb solcher Liegenschaften ohne Eintrittsgeld durch schriftliche Erklärung der Genossenschaft beitreten. Im Falle einer Liquidation der Genossenschaft bleiben die bis zu ihrem Eintritt von den übrigen Genossenschaffern einbezahlten Beiträge für solche Liegenschaftserwerber unberücksichtigt. Die Mitglieder haben jährlich einen von der Hauptversammlung zu bestimmenden Beitrag zum Zwecke der Amortisation der Bauschuld zu entrichten. Der Hüttenzins wird durch den jeweiligen Milchlieferungsvertrag bestimmt. Der Dünger wird halbjährlich per Monat versteigert. Nichtgenossenschafter, welche Dünger beziehen wollen, haben eine monatliche Extraxtrate von Fr. 20 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand (Verwaltungskommission) von 3 Mitgliedern, und c) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Eberhard Alois, Präsident, von Schänis; Jakob Vogel, Aktuar, von Oberurnen (Glarus); Karl Glaus, von Benken; sämtliche Landwirte, in der Gemeinde Benken.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Kaufhaus «Modern» Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1929, Seite 219), hat infolge Beschlusses des Verwaltungsrates vom 29. Juli/21. Oktober 1929 unter der Firma Kaufhaus «Modern» Aktiengesellschaft Filiale Buchs, in Buchs (St. Gallen), eine Filiale errichtet, für welche die am 14. Januar 1929 festgelegten Statuten der Hauptniederlassung gelten. Zweck der Gesellschaft ist die Gründung und der Betrieb von Kaufhäusern für Handelsartikel aller Art. Die Gesellschaft kann auch ihrem Zwecke dienende Liegenschaften erwerben und verkaufen. Sie übernimmt auf Grund des Kaufvertrages vom 26. Dezember 1928 aus dem Nachlass des verstorbenen A. Billwiler, St. Gallen, die Liegenschaft «zur Stadt Paris», an der Staatsstrasse, in Altstätten. Der Kaufpreis von Franken 48,000 wurde beglichen: a) durch Uebernahme der auf der Liegenschaft haftenden Hypotheken im Betrage von Fr. 40,000; b) durch Bezahlung des Restes von Fr. 8000 in bar. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000; es zerfällt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; ihm steht die Oberleitung des Unternehmens zu. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder oder Dritten übertragen, die nicht Aktionäre zu sein brauchen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: André Maus, Kaufmann, von und in Genf, und Jean Jacques Moerlen, Kaufmann, von und in Genf, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv führen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 528.

28. November. Inhaberin der Firma Mayer Hotel Sántis, in Unterwasser (Gemeinde Alt-St. Johann), ist Frau Amelie Mayer, von Deutschland, in Unterwasser. Hotelbetrieb.

Grammophone usw. — 28. November. Inhaberin der Firma Frau Kunigunde Beitler-Muschler, in St. Gallen C., ist Kunigunde Beitler-Muschler, von Polen, in St. Gallen C. Grammophone und Platten; Spisergasse 32.

28. November. Consumverein Gossau, Genossenschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1928, Seite 2159). Robert Schiess ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und ohne Unterschriftenrecht gewählt Robert Tanner, Kaminfeger, von Schwellbrunn, in Gossau.

Konditorei, Spezereien usw. — 28. November. Die Firma Anton Engeler-Thoma, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1927, Seite 2077), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Konditorei, Café. — 29. November. Inhaber der Firma Fritz Hermann, in Rorschach, ist Fritz Hermann, von Deutschland, in Rorschach. Konditorei-Café; Hauptstrasse 82.

Spitzen. — 29. November. Inhaberin der Firma Wwe. Ornstein, in St. Gallen C., ist Wwe. Klara Ornstein-Streimer, von Brunnadern, in St. Gallen C. Spitzen; Ecke Marktgasse/Spitalgasse 1.

Stickerereien. — 29. November. Die Firma August Egli, Fabrikation von mechanischen Stickerereien, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, Seite 1403), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerereien. — 29. November. Otto Egli, Kaufmann; Ernst Egli, Kaufmann; Berta Egli, und Frieda Egli, alle von und in Flawil, haben unter der Firma Egli & Co., in Flawil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Otto und Ernst Egli; Kommanditistinnen sind: Berta und Frieda Egli, je mit dem Betrage von Fr. 10,000. Fabrikation und Export von Stickerereien; Mittlere Bahnhofstrasse.

29. November. Die Milchgenossenschaft Wattwil, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 748), hat sich gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Januar 1927 aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden; die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Eier. — 30. November. Die Firma Jb. Lüchinger, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs, Eierimport und Export (S. H. A. B. Nr. 207 vom 4. September 1924, Seite 147), wird infolge Löschung der Firma am Hauptsitz von Amtes wegen gelöscht.

Eier. — 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lüchinger & Co., in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 18. November 1929 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1929, Seite 2317/18), hat am 1. Januar 1929 unter derselben Firma in St. Gallen und Buchs Zweigniederlassungen errichtet, für welche die Gesellschafter Johann Jakob Lüchinger-Gysin, Hans Lüchinger, Karl Lüchinger-Büchel, alle von und in Basel, und Max Lüchinger-Moser, von Basel, in Küssnacht (Zürich), ausschliesslich die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1929 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Lüchinger», mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs übernommen. Import und Export in Eiern. Geschäftslokale: in St. Gallen; Hintere Laub 10; in Buchs: Neugutstrasse.

Stickerereien. — 30. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Vogel & Co., Stickerfabrikation und Export, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 215), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Aktiengesellschaft Vogel & Co.» erloschen.

Unter der Firma Aktiengesellschaft Vogel & Co. (Vogel & Cie. Société Anonyme) (Vogel & Co. Limited) besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1929, auf unbestimmte Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Uebernahme und Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Vogel & Co.», in St. Gallen C., betriebenen Stickerfabrikation- und Exportgeschäftes. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 240,000; es zerfällt in 190 Aktien von Fr. 1000 und 100 Aktien von Fr. 500; die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Juli 1929 sämtliche Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Vogel & Co.» auf Grund des

Prälminarvertrages und der Uebernahmebilanz vom 1. Oktober 1929; letztere ergebend an Aktiven Fr. 526,226.82 und an Passiven Fr. 425,826.82. Der Uebernahmspreis von Fr. 100,400 wird beglichen durch Ueberlassung von 90 Stück voll liberierter Aktien der neuen Gesellschaft an die Vorbesitzer, wovon erhalten: Rudolf Vogel-Sallenbach, in St. Gallen, 50 Stück und Frau Vogel-Sallenbach, in St. Gallen, 40 Stück und durch Guthschnitt des Restbetrages an Rudolf Vogel-Sallenbach in Konto-Korrent. Rudolf Vogel-Sallenbach ist überdies eine Goodwill-Entscheidigung von maximal je Fr. 1200 aus dem jährlichen Reingewinn zu vergüten, für den Fall, dass der Gewinn nach vollständiger Amortisation des Goodwill-Kontos und Abschreibung des Liegenschafts- und Mobilienkontos auf Fr. 180,000 den für Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von 6 % erforderlichen Betrag übersteigt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat aus 1 oder mehreren Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er ist berechtigt, einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an einen oder mehrere Dritte zu übertragen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift Rudolf Vogel-Sallenbach, von St. Gallen, in St. Gallen C. Einzelprokura ist erteilt an Theodor van Rybroek, von Holland, in St. Gallen, und Jakob Schläpfer, von Rehobel, in St. Gallen. Geschäftslokal: Schützengasse 5.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, Handlung. — 1929. 28. November. Die Firma Frau Schönbucher-Schmid, Wirtschaft zur alten Post und Handlung, in Langwies (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1807), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. November. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1929, Seite 1600). Johann Jakob Weilenmann ist als Mitglied des Direktionskomitees, das zusammen mit der Generaldirektion die Verwaltung der Genossenschaft bildet, ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Robert Lehmann, Kaufmann und Grossrat, von und in Luzern. Otto Reinhard ist sowohl als Generaldirektor, als auch als Mitglied der Verwaltung zurückgetreten. Dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. August 1929 Josef Ruckstuhl, von Aadorf (Thurgau), in Bern, als weiteren Generaldirektor und in dieser Stellung gleichzeitig als Mitglied der Verwaltung im Sinne von Art. 25 der Statuten gewählt. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Niederlassung St. Moritz kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Reisebureau, Spedition usw. — 29. November. Inhaber der Firma Charles Weiland, in Davos-Platz, ist Charles Weiland, von Luzern, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Leibaicher, von Auw (Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Reisebureau, Spedition, Wohnungs- und Immobilienbureau, Vertretung der Firma Reisebureau A. Kuoni, Aktiengesellschaft, in Zürich. Promenade 46.

29. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik A.-G. Chur in Liq., in Chur (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1929, Seite 1920), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft. — 1929. 2. Dezember. Die Firma Oskar Seger, Baugeschäft, in Baden (S. H. A. B. 1926, Seite 1647), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

2. Dezember. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. 1929, Seite 141). Johann Jakob Weilenmann ist als Mitglied des Direktionskomitees, das zusammen mit der Generaldirektion die Verwaltung der Genossenschaft bildet, ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Robert Lehmann, Kaufmann und Grossrat, von und in Luzern. Otto Reinhard ist sowohl als Generaldirektor, als auch als Mitglied der Verwaltung zurückgetreten. Dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. August 1929 Josef Ruckstuhl, von Aadorf (Thurgau), in Bern, als weiteren Generaldirektor und in dieser Stellung gleichzeitig als Mitglied der Verwaltung im Sinne von Art. 25 der Statuten gewählt. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Niederlassung Brugg kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. Dezember. Die Firma J. Meyer, Notar, Notariat, Rechtsagentur, Inkasso, Informationen, Liegenschaftsvermittlung, in Dottikon (S. H. A. B. 1923, Seite 1834), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Textilien. — 3. Dezember. Ernst Ammann, von Mänedorf, in Zürich; Bernhard Altman; Julius Altman und Max Altman, letztere drei von und in Wien, haben unter der Firma Ammann & Co., in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1929 ihren Anfang nahm. Handel in Textilien. Badstrasse Nr. 33.

3. Dezember. Die Firma Wilhelm G. Zinn, Bahnhof-Apotheke, Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft, in Brugg (S. H. A. B. 1927, Seite 1502), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Metzgerei usw. — 3. Dezember. Die Firma Karl Elsenhans, Metzgerei und Wursterel, in Brugg (S. H. A. B. 1927, Seite 1070), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

3. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie (Société suisse des industries chimiques), in Zofingen (S. H. A. B. 1924, Seite 1766), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Dr. Gadiant Engl, Industrieller, von Chur, in Riehen (Basel); Vizepräsident: Dr. Henry Schaeppi, Industrieller, von und in Miltödi, bisher; Quästor ist Dr. Kurt Siegfried, Industrieller, von und in Zofingen, bisher; Beisitzer sind: Dr. Emil Bosshard, Professor der Eidgen. Techn. Hochschule, von Winterthur, in Zürich, bisher; Dr. Eduard Ziegler, Industrieller, von Winterthur, in Basel, bisher; Dr. Henry Détra, Industrieller, von Oronla-Ville, in Neuhausen, bisher; Paul Schnorf-Hausammann, Industrieller, von und in Uetikon a. See, bisher; Alfred Vernet, Industrieller, von und in Gené; Hermann Sieber, Industrieller, von und in Attsholz; Sekretär ist: Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen. Präsident, Vizepräsident, Quästor und Sekretär führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Melchior Böniger ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Oscar Neher und Martin Naef.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 30. November. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen in Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1372). Jo-

hann Jakob Weilenmann ist als Mitglied des Direktionskomitees, das zusammen mit der Generaldirektion die Verwaltung der Genossenschaft bildet, ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt: Robert Lehmann, Kaufmann und Grossrat, von und in Luzern. Otto Reinhard ist sowohl als Generaldirektor als auch als Mitglied der Verwaltung zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. August 1929 Josef Ruckstuhl, von Aadorf, in Bern, als weiteren Generaldirektor und in dieser Stellung gleichzeitig als Mitglied der Verwaltung im Sinne von Art. 25 der Statuten gewählt. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Niederlassungen Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Fuhrhalterei, Brennholz. — 30. November. Inhaber der Firma Jakob Gossweiler, in Bischofzell, ist Jakob Gossweiler, von und in Bischofzell. Fuhrhalterei und Brennholzhandlung.

Bazar. — 30. November. Inhaberin der Firma Fräulein Elisa Berta Berger, in Aadorf, ist Fräulein Elisa Berta Berger, von Boswil (Aargau), in Aadorf. Bazar.

Konfektion, Trikotagen usw. — 30. November. Inhaber der Firma Ernst Zeller, in Neukirch-Egnach, ist Ernst Zeller, von Hefenhofen, in Neukirch i. Eg. Herrenkonfektion, Trikotagen, Manufakturwaren.

Apothek. — 30. November. Die Firma Jakob Schalch, Apotheke, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. Mai 1883, Seite 577), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Gasthof. — 30. November. Die Firma Hermann Kern, Metzgerei und Gasthof z. Hirschen, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 10. November 1913, Seite 1997), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Selleria, calzoleria, ecc. — 1929. 2 dicembre. Balossi Francesco, in Locarno, selleria e calzoleria, ecc. (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1929, n° 18, pag. 161). La procura da essa data a Giacomo Balossi è estinta.

2 dicembre. Sotto la denominazione *Gazzetta di Locarno*, si è costituita in Locarno un'associazione a sensi dell'art. 60 e seguenti C. c. s. Gli statuti portano la data 30 ottobre 1929. Scopo dell'associazione è la pubblicazione di un periodico a tendenze liberali. L'ammissione di nuovi soci, oltre i fondatori sarà decisa, su proposta del consiglio, dall'assemblea maggioranza assoluta. Ciascun socio si impegna a contribuire alla costituzione dei fondi della associazione mediante quote sociali di fr. 250 ciascuna, da pagarsi in tre annualità a far tempo dal 1° gennaio 1930 e anticipatamente. Non prevedendo gli statuti condizioni speciali per le dimissioni fa stato l'art. 70 C. c. s. La cessazione di un socio dall'appartenenza alla società non lo dispensa dal pagamento delle quote assunte. L'associazione ha i seguenti organi: l'assemblea sociale ed il consiglio d'amministrazione costituito quest'ultimo da sette membri che sono: Giovan Battista Rusca, avvocato, da ed in Locarno, presidente; Mario Raspini Orelli fu Achille, avvocato, da Ceppo, in Locarno, vice-presidente; Francesco Scazziga, di Olinto, avvocato, da ed in Murato, segretario; Umberto Perucchini, di Giovanni, impiegato, da Berzona, in Locarno, cassiere; Oreste Borghi, agente «Annunci Svizzeri S. A.», da Rusco, in Locarno; Adolfo Vanetti, direttore-poste, da ed in Locarno; Giovanni Schoppi, senza professione, da Schwamendingen, in Murato, membri. Vincola l'associazione la firma collettiva del presidente con quella di un altro membro del consiglio. Ufficio: Presso «Nevola, Genti e Bernieri, tipografia, Via delle Monache».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Entreprise de bâtiments, etc. — 1929. 2 décembre. La raison Lin Bois, à Montricher (F. o. s. du c. du 6 novembre 1913, n° 280, page 1978), a modifié son genre de commerce, en ce sens qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café de la Gare, à Montricher.

Laiterie-fromagerie. — 2 décembre. Le chef de la raison Frédéric Ramsler, à Villars-Bozon, est Frédéric fils de Charles Ramsler, originaire de Trub (Berne), domicilié à Villars-Bozon. Exploitation de la laiterie fromagerie, de Villars-Bozon.

Sellerie-tapisserie, etc. — 2 décembre. Le chef de la raison Ami Bélat, à L'Isle, est Ami fils de Félix Bélat, de Mont-la-Ville, domicilié à L'Isle. Sellerie et tapisserie; articles militaires.

Café, commerce de détail. — 2 décembre. Le chef de la raison Alfred Cloux-Devantay, à L'Isle, est Alfred fils d'Edouard Cloux, de L'Isle, y domicilié. Exploitation d'un café-restaurant et commerce de détail.

Fabrication de meubles, etc. — 2 décembre. Ernest et Emile, fils de feu Emile Chauvet, de Colombier sur Morges, domiciliés à La Sarraz, ont constitué sous la raison sociale Chauvet Frères, une société en nom collectif dont le siège est à La Sarraz. Cette société a commencé le 1^{er} décembre 1929. Fabrication de tous genres de meubles et toutes opérations industrielles et commerciales.

Bureau de Grandson

3 décembre. Par acte authentique reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, le 23 novembre 1929, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale La Rochelle S. A., une société anonyme ayant son siège à La Rochelle, commune de Concise (Vaud), et pour but: l'exploitation d'un établissement de psychothérapie sous la direction d'un ou plusieurs docteurs en médecine. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres qui confère la signature sociale. La société est engagée vis-à-vis des tiers comme suit: a) si le conseil d'administration est composé d'un seul membre, celui-ci aura qualité pour engager la société par sa signature; b) si le conseil est composé de plusieurs membres, la société est engagée par la signature individuelle ou collective des membres du conseil auxquels celui-ci la confèrera. Pour le premier exercice social expirant le 31 décembre 1930 le conseil d'administration est composé de 3 membres, savoir: Georges-Louis Liengme, docteur en médecine, originaire de Cormoret (Berne), domicilié à Vaurmauc (Neuchâtel); Jean-Théophile Liengme, docteur en médecine, originaire de Cormoret (Berne), domicilié à La Rochelle, commune de Concise (Vaud), et André Liengme, docteur en médecine, originaire de Cormoret (Berne), domicilié à Genève. En séance du 23 novembre 1929 le conseil d'administration a désigné pour ce premier exercice social en qualité d'administrateur-délégué, ayant qualité pour engager la société par sa signature individuelle, Jean-Théophile Liengme, l'un des administrateurs sus-déterminés.

Bureau de Lausanne

Édition du Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande. — 20 novembre. La raison Bourdilloud, à Lausanne, édition du Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande (F. o. s. du c. du 15 février 1926), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande S. A. », à Lausanne.

20 novembre. Sous la raison sociale « Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande S. A. », il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Ses statuts portent la date du 15 novembre 1929, et sa durée est illimitée. La société a pour but la reprise de l'édition du « Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande » édité par Antonin Bourdilloud. La société reprend l'actif et le passif de la maison Bourdilloud. La société pourra éditer dans la suite tous autres ouvrages. L'organe de publicité est la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud ». Le capital social est de fr. 3500, divisé en 14 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. Antonin Bourdilloud et le Dr. Otto Cornaz font apport à la société du « Journal de Médecine et d'Hygiène Populaires de la Suisse Romande », selon bilan arrêté au 1^{er} janvier 1929. L'actif comprenant le mobilier, les comptes en banque, contrats en cours, débiteurs, est évalué fr. 6290.50. Le passif s'élève à fr. 3790.50, en sorte que l'actif net est de fr. 2500. En paiement de cet apport estimé fr. 2500 il est remis à Antonin Bourdilloud et Dr. Otto Cornaz à chacun 5 actions de la société de fr. 250 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un seul administrateur. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de l'administrateur. Est nommé administrateur Antonin Bourdilloud, de Montbrelloz (Fribourg), comptable, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Juste Olivier 6.

Ameublements. — 30 novembre. Le chef de la maison Delorme, à Lausanne, est Léon-Olivier Delorme, de Vallmand (Vaud), à Lausanne. Ameublements complets. Ruc St-Pierre 1.

30 novembre. Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), société coopérative ayant son siège social à Berne, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 janvier 1929). Johann Jakob Weilenmann, démissionnaire de membre du comité de direction, qui constitue avec la direction générale, l'administration de la société, est radié. En son remplacement, a été désigné membre du comité de direction Robert Lehmann, négociant et député, de et à Lucerne. Otto Reinhard a donné sa démission de directeur général et par conséquent aussi de membre de l'administration. Sa signature est en conséquence radiée. Le conseil d'administration, dans sa séance du 21 août 1929, a appelé aux fonctions de directeur général: Joseph Ruckstuhl, de Aadorf (Thurgovie), à Berne. En qualité de directeur général, le pré nommé est également membre de l'administration, au sens de l'art. 25 des statuts. Le directeur général Joseph Ruckstuhl signe pour l'établissement dans son ensemble et pour le siège de Lausanne par sa signature collective, conjointement avec un autre fonctionnaire ayant qualité de signer.

Laiterie épicerie, vins. — 2 décembre. La maison Marie Bovay-Leyvraz, à Lausanne, laiterie, épicerie et vins (F. o. s. du c. du 20 mai 1927), fait inscrire: qu'elle a transféré son magasin au Chemin des Fleurettes n° 2, et qu'elle a renoncé à l'enseigne « Laiterie du Vert-Clos ».

2 décembre. Sous la dénomination Société des Meuniers de la Suisse Romande, il a été formé une association de moulins de commerce de cette région. Cette association forme une section de l'Union des Meuniers Suisses et est régie par les articles 60 et suivants du C. c. s. Le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 8 octobre 1929. Le but de la société est de grouper les meuniers pour la défense de leurs intérêts communs. Tout meunier suisse peut faire partie de la société si la demande d'admission, présentée par écrit, est acceptée par les 2/3 des voix d'une assemblée réunissant au moins la moitié des sociétaires. La sortie a lieu: 1. par l'arrêt définitif de l'exploitation; 2. par la déclaration de faillite; 3. par démission du sociétaire adressée par écrit au comité au moins 3 mois à l'avance; 4. par exclusion. La sortie entraîne la perte de tout droit sur l'avoir social de l'association. Pour faire face aux dépenses courantes, l'association perçoit de ses sociétaires une cotisation annuelle basée sur le wagon-semaine comme suit: de 1 à 5 wagons, fr. 10; de 6 à 12 wagons, fr. 20. —; de 13 wagons et au-dessus, fr. 40. Le montant pourra en être modifié chaque année par l'assemblée générale. En cas de décès du propriétaire du moulin, ses droits et obligations de sociétaire passent à son successeur. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée des sociétaires; 2. le comité; 3. les réviseurs des comptes; 4. le Tribunal arbitral. Le comité se compose de cinq membres, dont un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le président signe collectivement avec un autre membre du comité au nom de l'association. Le comité est composé de Henri Chabloy, de Vaugondry (Vaud), à La Sarraz, président; Marcel Bugnion, de Belmont-sur-Lausanne, à Plainpalais (Genève), vice-président; Louis Bossy, de Corcelles près Payerne, à Montagny-les-Monts (Fribourg), secrétaire-caissier; Pierre-Charles Duchamps, de France, à Fribourg, et Arnold Soutter, de et à Aigle, ces deux derniers membres, tous meuniers. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Fraîsse 12.

Bureau de Morges

30 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 septembre 1929, dont le procès-verbal a été dressé par M^e M. Rehfov, notaire, à Genève, « Lumina S. A. (Lumina A. G.) », société anonyme ayant son siège à Genève, avec succursale à Bussigny (Morges), sous la dénomination de Lumina S. A. Succursale de Bussigny (F. o. s. du c. du 21 juin 1928, n° 143, page 1222), a augmenté son capital social de fr. 4,650,000 à fr. 7,500,000, par l'émission de 2850 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Le capital de fr. 7,500,000 sera en conséquence divisé en 7500 actions de fr. 1000, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur John Fumet, lequel est radié; en remplacement Charles Chauvet, négociant, de Genève, au Petit-Saconnex (jusqu'ici fondé de pouvoirs) a été désigné comme administrateur. Celui-ci est en conséquence radié en tant que fondé de pouvoirs.

30 novembre. « Arola-Schuh Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Chaussures Arola) », avec siège principal à Schönenwerd et succursale à Morges, sous la raison Société Anonyme des Chaussures Arola, succursale de Morges, Chaussures Modernes (F. o. s. du c. du 27 février 1929, n° 48, page 413). Jean Chauvet, de Genève, à Zurich, négociant, a été nommé

membre du conseil d'administration. Il a la signature collective avec une des personnes déjà autorisées à signer au nom de la société.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 2 décembre. La raison J. Otto Steffen, à Vevey, exploitation de l'Hôtel-Pension Beau-Séjour (F. o. s. du c. du 9 octobre 1912, n° 285, page 1776), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire et de faillite de sa succession.

Pierres fines. — 3 décembre. La maison Jean Steffen, à Villeneuve, fabrique de pierres fines pour montres (inscrite au registre du commerce du district d'Aigle en date du 28 décembre 1926), dont le chef est Jean, fils de Jean Steffen, de Flühli (Lucerne), domicilié à la Tour-de-Peilz, fait inscrire ce qui suit: Elle a transféré son siège à la Tour-de-Peilz; Son genre d'affaires est: Fabrique de pierres fines pour toutes industries. Ses locaux et bureau sont à l'Avenue de la Cressire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Mercurie, bonneterie, lingerie. — 1929. 30 novembre. La raison Vve J. Rudolf, à la Pensée, mercerie, bonneterie et lingerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 octobre 1894, n° 232, et 26 octobre 1910, n° 272), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Chemiserie, bonneterie, etc. — 30 novembre. Le chef de la maison Jules Luthy, « La Pensée », à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Arnold Luthy, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Chemiserie, bonneterie, mercerie. Ruc de la Balance 3.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1^{er} décembre. Par acte authentique reçu Daniel Thiébaud, notaire, le 18 novembre 1929 et de même date, il a été constitué sous la raison sociale Auto-Transports, S. A., une société anonyme ayant son siège à La Côte-aux-Fées et pour but l'exploitation d'un service par autobus entre la Côte-aux-Fées et Ste-Croix pour le transport des ouvriers. Elle pourra aussi organiser des courses pour le public en dehors de l'horaire ouvrier, et s'intéresser à tous genres d'opérations se rapportant aux transports par autobus. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en 30 actions nominatives de 400 francs chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres qui confère la signature sociale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour le premier exercice social commençant ce jour pour finir le 31 décembre 1930, le conseil d'administration est composé de trois membres, soit Armand Piaget, tapissier, originaire de la Côte-aux-Fées et Les Bayards; John Piaget, horloger, originaire de la Côte-aux-Fées et Les Bayards, et Emile Grandjean, horloger, originaire de la Côte-aux-Fées et Buttes, tous domiciliés à La Côte-aux-Fées.

Genf — Genève — Ginevra

Teinturerie. — 1929. 30 novembre. Le chef de la maison Virginio Azzeletti, aux Acacias (Plainpalais), est Virginio Azzeletti, de Plainpalais, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de « Montant et Azzeletti », aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 23 février 1924, page 307). Exploitation d'une teinturerie, 12, rue des Epinettes, à l'enseigne « Teinturerie des Nations ».

Bureau fiduciaire, etc. — 30 novembre. La société en commandite « Raoul Herzig & Cie », bureau fiduciaire, expert-comptable, représentation de meubles de bureaux en acier, aux machines de bureaux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 octobre 1929, page 2060), est déclarée dissoute depuis le 29 novembre 1929. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Raoul Herzig & Cie, en liq^{ua}, par Albert Chappuis, expert-comptable, de Collonge-Bellerive, aux Eaux-Vives, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. La procuration conférée à Alfred-Emmanuel Renaud est éteinte.

30 novembre. Société Immobilière « Les Poiriers Pyramides », société anonyme ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 18 avril 1929, page 792). Lucien Thévenoz, régisseur, de Laconnex, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Eugène Delaunay, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Combustibles et camionnage. — 30 novembre. Charles Dellenbach et Marcel-Louis Dellenbach, tous deux fils de Charles Dellenbach, de Pregny, domiciliés à Chambésy, ont constitué à Chambésy (Pregny), sous la raison sociale Dellenbach frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1924. Commerce de combustibles et entreprise de camionnage.

30 novembre. Banque Populaire Suisse, société coopérative avec siège central à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1929, page 1770, et du 4 septembre 1929, page 1801). Johann-Jakob Weilenmann s'est démis de ses fonctions de membre du comité de direction qui constitue, conjointement avec la direction générale, l'administration de la société. En son remplacement le conseil d'administration a nommé membre du comité de direction Robert Lehmann, négociant et député, de et à Lucerne. D'autre part le conseil d'administration, dans sa séance du 21 août 1929, a appelé aux fonctions de directeur général de l'établissement Joseph Ruckstuhl, de Aadorf (Thurgovie), à Berne. En sa qualité de directeur général, le pré nommé est également membre de l'administration. Le directeur général J. Ruckstuhl signe pour l'établissement dans son ensemble et pour la succursale de Genève par sa signature sociale collective, conjointement avec un autre fonctionnaire ayant qualité de signer. Par contre, Otto Reinhard a donné sa démission de directeur-général et de membre de l'administration, de même que Walter Zweifel en qualité de directeur et Manoel Roche en qualité de vice-directeur du siège de Genève. Leurs signatures sont en conséquence radiées.

Meubles. — 2 décembre. La société en nom collectif « Thion frères », fabrique de meubles, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 février 1914, page 270), est dissoute; Pierre Buchel, notaire, des et aux Eaux-Vives, en est nommé liquidateur, et opérera la liquidation sous la raison: Thion Frères en liquidation.

2 décembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 25 novembre 1929, la Société Immobilière Florissant Les Pins, lettre C, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 avril 1927, page 620), a pris acte de la démission d'Henri Honegger de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur avec signature sociale Edmond Glaser, architecte-constructeur, du Petit-Saconnex, aux Eaux-Vives. Siège social actuel: 87, Route de Florissant.

Falonia S. A. Zürich
Bilanz per 31. Juli 1929

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	108	90	Aktienkapital	1,000,000	—
Bankguthaben	82,082	—	Reserve	221,700	75
Beteiligungen	2,943,678	65	Kreditoren	1,690,794	—
Debitoren	648	35	Gewinn-Saldo	114,023	15
	3,026,517	90		3,026,517	90
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	17,598	58	Zinsen und Dividenden	131,260	17
Gewinn-Saldo	114,023	15	Kursdifferenz	361	56
	131,621	73	(A.G. 162)	131,621	73

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle, à Genève
Bilan au 30 juin 1929

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actionnaires	15,000,000	—	Capital	25,000,000	—
Actions et obligations	7,136,792	10			
Banques	1,031,118	70			
Frais de constitution	372,266	10			
Profits et pertes	1,459,823	10			
	25,000,000	—		25,000,000	—
Doit			Avoir		
Compte de profits et pertes au 30 juin 1929					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais de constitution (amortissement 1/2)	93,066	50	Dividendes et revenus divers	274,268	80
Frais généraux:			Solde	1,459,823	10
Impôts divers et timbre fédéral	47,586	95	(A.G. 163)		
Administration, traitements, etc.	67,772	—			
Différence de cours sur valeurs au 30 juin 1929	1,525,666	45			
	1,734,091	90		1,734,091	90

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko — Neuer Zolltarif

Laut Telegramm des schweizerischen Generalkonsulats in Mexiko wird der neue mexikanische Zolltarif am 1. Januar 1930 in Kraft treten (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 16. Mai 1929). 285. 5. 12. 29.

Mexique — Nouveau tarif douanier

Le Consulat général de Suisse à Mexico télégraphie que le nouveau tarif mexicain entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1930 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 112, du 16 mai 1929). 285. 5. 12. 29.

Polen — Zollerleichterungen¹⁾

Gemäss Verordnung vom 17. Oktober 1929 werden die nachstehend bezeichneten Waren mit einer Zollermässigung, deren prozentuale Höhe in der folgenden Tabelle angegeben ist, abgefertigt:

Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Zoll in Prozenten d. tarifmässigen Auswertes
aus 77 P 2 b	Glasröhren, mittels Maschinen gedehnt, geblasen, zur Herstellung von Ampullen etc., mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 102 P 1	Hydroxyde von Barium	20
aus 108 P 4 a	Konzentrierte Salpetersäure (über 40° B), Nitrosensäure (Mischung von Salpeter- und Schwefelsäure)	75
aus 148 P 5	Silberdraht zur Herstellung von Sicherungen bei Leitungen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 150 P 4 a und b	Walzen, gehärtet, mit einem Durchmesser von 850 mm und mehr, für Hüttenwerke, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 153 P 1 a I	Stahlformen, bearbeitet, zur Herstellung von Gusseisenröhren nach dem Innenguss-System, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 155 P 1 entsprechender Buchstabe, sowie Buchstabe i	Gehärteter Stahldraht zur Herstellung von Bürsten, mit Bewilligung des Finanzministeriums	30
aus 166	Aluminium-Blättchen zur Herstellung von Explosionsmaterial, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 177 P 3	Vulkanfaser	30
aus 177 P 6 b III und P 11 a und b	Papier in Tarifr. 177 P 6 b III und P 11 a und b genannt zur Herstellung von lichtempfindlichem Papier, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 184 P 5 a	Garn aus Ramiefasern in Knäueln oder auf Spulen, roh, ungezwirnt, zur Herstellung von Feuerwehrschläuchen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, bis zu 15 m ² einschliesslich auf 1 kg Gewicht, zur Herstellung von Autoreifen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, in satinierten Bündeln, bis zu 15 m ² einschliesslich auf 1 kg Gewicht, zur Herstellung von geschnittenem Samt, mit Bewilligung des Finanzministeriums	30

¹⁾ Siehe auch Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 152 vom 8. Juli 1929.

Die Verordnung ist am 23. November in Kraft getreten und bleibt gültig bis und mit 31. Dezember 1929. Sie findet ebenfalls Anwendung auf Waren, welche seit 1. November 1929 zur Zollabfertigung angemeldet worden sind. 285. 5. 12. 29.

Kündigung des Handelsabkommens zwischen der Schweiz und Aegypten

Die ägyptische Regierung hat das Handelsabkommen mit der Schweiz vom 9. Juni 1928 auf 16. Februar 1930 gekündigt.

Auf den gleichen Zeitpunkt sollen auch alle übrigen Handelsverträge Aegyptens gekündigt worden sein. Begründet wird diese allgemeine Kündigung mit der auf den Monat Februar 1930 in Aussicht genommenen Inkraftsetzung eines neuen ägyptischen Zolltarifs. 285. 5. 12. 29.

Dénonciation de l'accord commercial entre la Suisse et l'Egypte

Le Gouvernement égyptien a dénoncé, pour le 16 février 1930, l'accord commercial conclu avec la Suisse le 9 juin 1928.

Tous les autres traités de commerce de l'Egypte ont été également dénoncés, aux fins de la mise en vigueur d'un nouveau tarif douanier égyptien dès le mois de février 1930. 285. 5. 12. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. November — Situation hebdomadaire au 30 novembre

Aktiva			
	Fr.	Letzter Ausweis Darnieder Situation	Encaisse métallique Or Argent
Metallbestand:			
Gold	645,866,446.85	+	1,412,484.85
Silber	27,956,265.—	+	8,890,845.20
	673,822,711.85		2,303,330.05
Golddevisen	287,608,894.42	+	977,284.69
Inlandportfeuille	113,654,437.83	+	6,099,890.16
Lombardvorschüsse	60,526,461.13	+	225,558.80
Wertschriften	4,836,198.90	+	21,195,468.22
Korrespondenten	41,710,901.86	+	1,567,070.10
Sonstige Aktiva	18,069,924.92		
	1,100,226,490.41		
Passiva			
Eigene Gelder	34,000,000.—	—	Fonds propres
Notenumlauf	927,781,840.—	+	68,695,860.—
Tägl. fall. Verbindlichkeit	101,692,081.61	—	23,602,715.01
Sonstige Passiva	36,773,008.80	+	274,951.48
	1,100,226,490.41		
Diskontosatz 3 1/2%, seit 22. Oktober 1925			Taux d'escompte 8 1/2%, depuis le 22 octobre 1925
— Lombardzinsfuss 4 1/2%, seit 22. Oktober 1925			— Taux pour avances 4 1/2%, depuis le 22 octobre 1925

¹⁾ Voir «Communications et documents», n° 70 du 8 septembre 1926.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 6. Dezember an — Cours de réduction à partir du 6 décembre

Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 188.15; Freie Stadt Danzig Fr. 100.85; Deutschland Fr. 128.80; Frankreich Fr. 20.80; Italien Fr. 27.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 72.55; Schweden Fr. 198.65; Tschechoslowakei Fr. 15.81; Ungarn Fr. 90.20; Grossbritannien Fr. 25.20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosungen nachstehender Obligationen finden statt:

Anleihen Jougne-Eclépens 1869, am 13. Dezember 1929, um 14¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern. *3622

Anleihen Franco-Suisse 1868, am 3. Januar 1930, um 14¼ Uhr, im Stadhause in Neuenburg.

Bern, den 3. Dezember 1929.

Generaldirektion der S. B. B.

Les tirages des obligations ci-après auront lieu:

Emprunt Jougne-Eclépens 1869, le 13 décembre 1929, à 14¼ heures, au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, Chambre N° 80 à Berne.

Emprunt Franco-Suisse 1868, le 3 janvier 1930, à 14¼ heures, à l'Hôtel de ville, à Neuchâtel.

Berne, le 3 décembre 1929.

Direction générale des C. F. F.

Ruff & Co. A. G. Bern

XVII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 20. Dezember 1929, um 11 Uhr in Bern, Sandralnstrasse 3

TAGESORDNUNG: 1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1928/29. 2. Bericht des Rechnungsrevisors, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassungen 3. Wahl eines Verwaltungsrates. 4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1929/30. *3627

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben.

Bern, den 5. Dezember 1929.

Der Verwaltungsrat.

FEDAG

Federdrehaktiengesellschaft, Koblenz

Generalversammlung

am Samstag den 21. Dezember 1929, nachmittags 2 Uhr in Baden, Parkstrasse 12

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungsablage für das 1. Geschäftsjahr unter Vorlage des Prüfungsbefundes und Genehmigung der Bilanz.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Aktionäre, die sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihren Aktienbesitz bis spätestens den 18. Dezember 1929 zu hinterlegen entweder: 1. bei der Fedag, oder 2. bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Baden.

Koblenz, den 4. Dezember 1929.

Der Verwaltungsrat.

Savoy-Hotel S. A. Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 7 décembre 1929, à 11 heures du matin, à l'Hotel Savoy.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Augmentation du capital-actions.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire Suisse à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 6 décembre, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt de Banques. (31162 L) 35461

Lausanne, le 25 novembre 1929.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de l'Hotel Royal, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 19 décembre 1929, à 14.30 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social, constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
2. Modification aux statuts.
3. Proposition de rachat des parts de fondateurs et votation sur cet objet.
4. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées jusqu'au 18 décembre à midi, contre présentation des actions ou certificats de dépôt de Banques, auprès de la Banque populaire suisse à Lausanne.

Lausanne, le 8 décembre 1929.

(31886 L) 86121

Le conseil d'administration.



Geschäftsfreunde im Auslande?

Sie machen jedermann Fremde mit einem mit schweizer. Landschaften illustrierten Abreis-Kalender pro 1930.

Die Heimat 3404
deutscher Text 4.—
La Patrie franz. 4.—
Schweizland engl. 4.50
Porto u. Verpackung 1.40

Wir besorgen den Versand nach allen Weltteilen

G. Kollbrunner & Co
Marktstrasse 14 Bern

Uebersichtliche Buchhaltungen

Neuanlagen, Nachtragungen, Ordnen, Revisionen, Inventuren, Bilanzen, Gutachten, Steuersachen, Nachlassverträge, Inkassos, Verwaltungen etc. besorgt fachmännlich und diskret David Schindler, Zeltweg 16, Zürich I. Tel. L. 34.24

Zu kaufen gesucht

ein feuer- und einbruch-sicherer *3626

Bücherschrank

dienlich zur Aufbewahrung von Zivilstandsregistern.

Preisofferten mit Massangaben sind zu richten an das Zivilstandsamt Koppigen (Bern).

Patentverkauf

oder *3623

Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 108268, vom 23. Juli 1923, betreffend:

Machine à imprimer les tissus

wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befördern:

Bernhard & Cie., Patentanwälte, Bern, Bundesgasse 6.

On demande à acheter d'occasion un coffre-fort

de moyenne grandeur.

A la même adresse on offre à vendre

faute d'emploi une machine à calculer suédoise en parfait état.

S'adresser sous chiffre M. 4764 U. à Publicitas, Blenne. 3623

Appui Financier

demandé par industrie prospère. Employé ou technicien intéressé non exclu. Affaire de grand avenir.

Offres sous chiffre O 7808 à Publicitas St-Imier. *3593

Kaufmännisches Personal

sindet man rasch durch ein Inserat im Schweiz. Handelsamtsblatt



Registatur

Mit Jahresbeginn werden gewöhnlich Vergrößerungen, Vervollständigungen oder Umstellungen durchgeführt. Es ist von Nutzen, schon jetzt vorzubereiten; wir stehen dafür mit Rat — auf Grund vieljähriger Erfahrung — und allen Materialien zur Verfügung. Man verlange unverbindlich Zusendung der betreffenden Drucksache oder den Besuch eines unserer Mitarbeiter. 3596



Registatur, Sichtkartel, Buchhaltung, Möbel



AEBLI'S GLARNER PASTETE

DIE MARKE DES KENNNERS

heute gleich vorzüglich hergestellt wie vor 70 Jahren aus der

Konditorei Aebli, Glarus

Prompter Versand 8200
Nur Butterverarbeitung

Cook's Reise

Aegypten

mit erstklassiger Touristendampfer- Nil-Fahrt bis

Luxor und Assuan

9. Januar bis 5. Februar 1930
von Fr. 3970.— an, ab Basel
3858.— an, ab Luzern
3856.— an, ab Zürich
3855.— an, ab Bern

mit Einschuss täglicher Exkursionen und aller Kosten

THOS COOK & SON

in Verbindung mit GIE. WAGONS LITS

Basel — Gené — Interlaken — Lausanne — Lugano
Luzern — Montreux — St. Moritz — Zürich
Schiffbilletts durch Passage-Agentur
H. REINHARD (THOS COOK & SON) LUZERN

DUNHILL'S
Raucherbereitschaft
ist
vornehm.

A. Durra & Co. zur Trulle
Zürich



Starr oder beweglich?

Die Ruf-Buchhaltung schafft Beweglichkeit. Fast kostenlos finden Umstellungen statt.
Ruf-Buchhaltung A.-G. Zürich. — Löwenstr. 19
Comptabilité Ruf S. A. Lausanne, 3 Rue Pichard

Commune du Locle

Liste des obligations sorties au tirage au sort de 1930

Emprunt 3 3/4 % de 1889

84	36	51	62	89	98	100	118	196	249	268	295
804	881	434									

Remboursables le 31 juillet 1930, à la Banque Fédérale à Zurich et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse, au Locle et à Neuchâtel, et chez MM. les fils Dreyfus et Cie., à Bâle.

Emprunt 3,60 % de 1894

65	116	119	129	166	174	234	243	265	274	286	292
302	305	451	530	635	712	737	784	803	813	871	880
904	917	925	973	998	1001	1021	1056	1081	1113	1115	1121
1182	1184	1191	1215	1229	1231	1294	1297	1352	1357	1380	1395
1457	1463	1486	1507	1536	1549	1568	1612	1648	1665	1685	1692
1703 A/B	1706 A/B	1755 A/B	1776 A/B								

Remboursables le 30 juin 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Le Locle, Fleurier et Cernier; à la Société de Banque Suisse, au Locle; chez MM. Ehinger et Cie. et chez MM. les fils Dreyfus et Cie. à Bâle.

Emprunt 3 1/2 % de 1898

1	13	36	47	67	75	76	129	157	166	184	200
204	212	231	233	235	286	332	337	357	422	435	448
476	481	561	656	678	713	722	733	765	774	785	818
873	883	893	918	971	977	978	988	1001	1024	1036	1075
1108	1122	1193	1199	1207	1225	1252	1297	1302	1305	1361	1398
1401	1436	1469	1486	1493	1532	1566	1596	1624	1627	1631	1636
1637	1660										

Remboursables le 30 juin 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Le Locle, Fleurier et Cernier.

Emprunt 4 % de 1899

13	187	223	231	308	322	337	395	423	425	464	560
568	570	606	705	787	810	975	989	1025	1034	1123	1130
1140	1230	1269	1294	1303	1305	1373	1384	1402	1453	1464	1466
1487	1626	1675	1701	1750	1785	1820	1824	1827	1891	1913	1919
2062	2089	2102	2130	2168	2202	2232	2450				

Remboursables le 31 décembre 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à ses agences dans le canton, et à la Société de Banque Suisse, au Locle.

Emprunt 3 3/4 % de 1903

13	28	79	94	208	210	211	383	467	494	501	593
617	681	683	698	738	871	881	944	1030	1079	1082	1083
1170	1170	1239	1254	1282	1283	1322	1346	1353	1432	1567	1657
1688	1713	1727	1735	1759	1774	1805	1867	2066	2075	2079	2098
2168	2202	2316	2333	2347	2427	2481	2576				

Remboursables le 15 mai 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Berne, à la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et St-Gall, à l'Union financière de Genève.

Emprunt 4 % de 1909

49	70	105	116	153	168	169	221	414	473	524	586
698	778	780	799	802	816	874	1064	1118	1130	1141	1183
1201	1245	1333	1349	1357	1400	1411	1477	1484	1586	1591	1607
1648	1680	1694	1696	1699	1715	1735	1758	1788	1789	1797	1840
1855	1856	1864	1876	1885	1909	1962	1979	2045	2072	2146	2208
2224	2333	2386	2475	2496	2499	2514	2526	2572	2576	2584	2598
2648	2671	2725	2754	2810	2815	2855	2872	2891	2965	3004	3028
3125	3126	3146	3182	3212	3229	3264	3275	3413	3490	3517	3542
3559	3563	3688	3717	3745	3784	3814	3840	3843	3952	3971	4012
4021	4027	4067	4136	4223	4229	4279	4295	4358	4371	4439	4505
4656	4758	4787	4816	4824	4957						

Remboursables le 15 février 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle, et à la Banque Cantonale de Zurich.

Emprunt 5 % de 1916

46	207	232	234	315	336	344	485	554	621	654	668
709	745	782	848	910	927	1058	1126	1212	1215	1239	1245
1258	1316	1348	1360	1378	1399	1411	1483	1541	1630	1693	1738
1799	1809	1945	2083	2118	2131	2219	2413	2475	2510	2618	2723
2738	2757	2774	2890	2894	2982	3142	3150	3171	3219	3259	3279
3308	3315	3353	3388	3487	3503	3536	3595	3744	3849		

Remboursables le 15 août 1930, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Le Locle, Fleurier et Cernier; à la Société de Banque Suisse, au Locle; et au Bankverein Suisse, à Bâle.

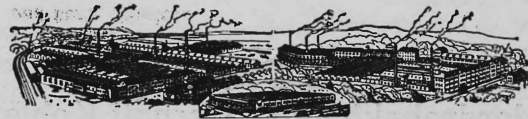
Ces obligations cessent de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Les obligations ci-après, sorties de précédents tirages, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Emprunt 1909: 1—360, 4130.

Conseil Communal.

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassonndreherei

Transmissionswellen

Bandeseisen und Bandstahl, kaltgewalzt

(562 U) 113

Eine lohnende

ZEITUNGSREKLAME

die ihren Zweck erreichen soll, ist nur

bei richtiger Auswahl der geeignetsten Insertionsorgane und geschickter Abfassung der Inserate

möglich. Einzig der Fachmann ist in der Lage, einen Reklameplan aufzustellen, bei welchem diese Voraussetzungen zutreffen.

Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Insertionsaufträge in Ihrem eigenen Vorteil an die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

Actien-Gesellschaft

Bern

und übrige Filialen.

Die langjährigen Erfahrungen dieser Firma bieten Ihnen Gewähr dafür, dass Ihre Reklame im Rahmen des von Ihnen aufgestellten Budgets

die höchstmögliche Wirkung

erzielen wird.

Kostenberechnung und Vertreterbesuche auf Wunsch jederzeit bereitwillig und unverbindlich für die Interessenten.

Die PUBLICITAS unterhält eine eigene technische Abteilung, welche ganze Reklamepläne ausarbeitet, die Ausführung künstlerischer Entwürfe für Clichés und die Anfertigung der letzteren übernimmt, sowie packende Werbetexte redigiert.

Société de l'Hôtel Byron, Villeneuve

L'Assemblée générale des actionnaires ayant décidé la dissolution et la liquidation de la Société, les créanciers sont sommés, en application de l'art. 665 C. O. de produire dans le plus bref délai leurs créances à la Banque de Montreux, à Montreux;

Villeneuve, le 14 novembre 1929.

(17994 M) *8807 Société de l'Hôtel Byron à Villeneuve en liquidation.